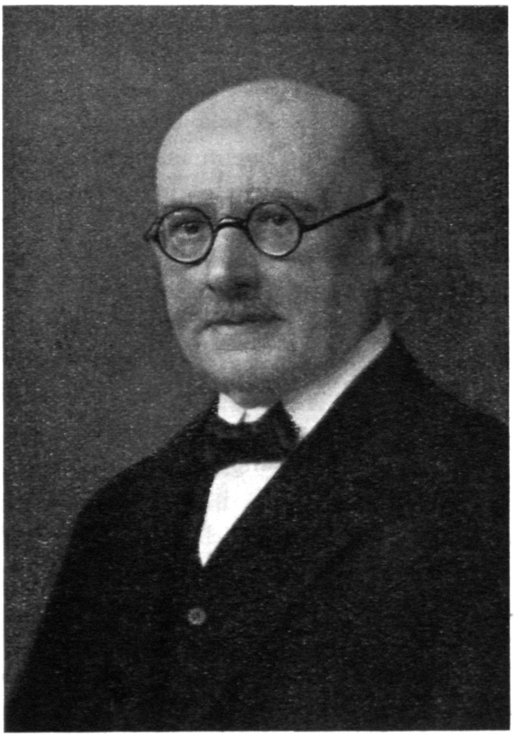
Arminius Bau †.

Nachruf von J. D. Alfken.

Mit Dr. Arminius Bau ist wieder einer der echten alten Systematiker, einer der wenigen engsten Spezialisten unter den



Dipterologen verschieden. Als Entomologe ist er, wie wir von der Wasserkante sagen, in den Sielen gestorben; hatte er sich doch noch für das groß angelegte Lindnersche Fliegenwerk die Bearbeitung der *Hippobosciden* und *Oestrinen* vorgenommen! Er hatte kaum damit begonnen, als ihm am 29. Oktober vorigen Jahres der Tod die Feder aus der Hand nahm.

Es ist hier nicht der Ort, Bau's beruflicher Tätigkeit und seiner wissenschaftlichen Arbeiten in der Brauereichemie und -technik, sowie seiner Verdienste um die Gründung und Entwicklung der studentischen Verbindung „Brandenburgia" zu gedenken; dies ist anläßlich seines 70. Geburtstages am 19. Mai vorigen Jahres in den „Brandenburger Nachrichten", seiner Verbindungszeitung, gebührend und ehrenvollst geschehen.

Arminius Bau sowohl, wie auch sein Bruder Alexander, der Herausgeber des für Anfänger immer noch brauchbaren Handbuches für Käfer- und eines solchen für Schmetterlingssammler, waren von der Natur zu Sammlern und Systematikern vorherbestimmt, der Sammeltrieb und die Gabe zum Beobachten war beiden angeboren.

Arminius Bau hat sich, da er Gelegenheit hatte, die Pferde der Kaiserbrauerei in Bremen, an der er als Chemiker angestellt war, zu beobachten, viel mit der Aufzucht der *Gastrophilus*-Arten beschäftigt, und wenn er in Urlaub ging, hat er mir die Ueberwachung der Zuchten anvertraut. Ueber die *Oestrinae*, zu denen die Gattung *Gastrophilus* gehört, hat er auch seine, so viel ich weiß, erste entomologische Arbeit veröffentlicht, er behandelte diese Subfamilie der *Muscariden* in den von P. Wytsman herausgegebenen *Genera Insectorum*. In den letzten Jahren seines Lebens, als er sich im Ruhestande befand, hat er sich außer mit den *Pupiparen* besonders mit der neuweltlichen Gattung *Cuterebra* beschäftigt und viel zur Klarstellung der Arten dieser Gattung beigetragen.

Bau war auch mir ein stets hilfsbereiter Freund. Wenn er zu mir ins Museum kam, wußte ich, daß es kniffliche Fragen der Nomenklatur, Systematik oder Morphologie zu lösen galt. Bei seinen Untersuchungen war er peinlich genau; er ließ sich manchmal seine Auffassung von der Körperbeschaffenheit einer neuen Art von anderer Seite bestätigen, und erst dann, wenn völlige Uebereinstimmung in den Ansichten herrschte, ging er an die endgiltige Beschreibung.

Bau war ein bescheidener, stiller Mensch, der sich wohl fühlte, wenn er ganz für sich, eingehüllt in eine Wolke von Tabakqualm, an seinen Tierchen arbeiten konnte. Die Gruppen, die er sich zum Spezialstudium erwählt hatte, die Bies- oder Dasselfliegen und die Lausfliegen, haben durchweg nur wenige Verehrer gefunden. Um so mehr ist zu bedauern, daß Arminius

Bau, der sich in diese Gruppen gut eingearbeitet hatte und sie meisterte, die zusammenfassende monographische Bearbeitung für das paläarktische Gebiet nicht mehr vergönnt war. Sein Tod hat eine große Lücke gerissen, die nur schwer geschlossen werden kann.

Seine Sammlung wurde vom Zoologischen Museum Berlin erworben, und seine Bücher dipterologischen Inhalts, manche mit vielen handschriftlichen Aufzeichnungen, gingen in den Besitz der Württembergischen Naturaliensammlung in Stuttgart über.

Verzeichnis der dipterologischen Arbeiten.

1. M. P. Wytsman. Genera Insectorum. Diptera. Fam. Muscaridae. Subfam. Oestrinae. 1906.
2. Die Oestriden, Plagegeister der Pferde. Wochenschrift für Brauerei. 17. Jahrg. Nr. 18.
3. Die Identität der Oestridengattungen Gyrostigma und Spathicera. Centralbl. f. Bakt., Parasitenkunde u. Infekt.-Krankheiten. 48. Bd. 1908.
4. Die Elchrachenbremse Cephenomyia ulrichi Brauer u. ihre Larvenstadien. Centralbl. f. Bakt. Abt. 1. Bd. 84, Heft 7/8. 1920.
5. Ueber die technisch-biolog. Bedeutung der Oestriden, das verirrte Vorkommen ihrer Larven, sowie über Oestrus hominis, Hypoderma equi und alcis. Ztschr. f. techn. Biologie. Bd. 10, Heft 3/4. 1922.
6. Ornithoctona albiventris nov. spec. und O. melaleuca nov. spec. (Diptera pupipara: Hippoboscidae) Centralbl. f. B., P. und I. Bd. 57. 1922.
7. Ueber die technisch-biolog. Bedeutung der Oestriden. Zeitschr. f. techn. Biologie. Bd. 11, Heft 1/2. 1924.
8. Die Gattung Cephenomyia, Latreille. (Diptera, olim Oestridae.) Centralbl. f. B., P. und I. Bd. 75. 1928.
9. Cuterebra ornata, spec. nov. (Diptera, Cuterebrinae.) „Konowia". Bd. 7, Heft 1, 1928.
10. Ueber Aulacocephala und Rogenhofera. „Konowia". Bd. 7, Heft 4. 1928.
11. Die Pupipara der Dipterensammlung Victor von Röders. Zool. Anz. Bd. 85, Heft 1/2. 1929.
12. Das Genus Ornithoica Rondani. (Diptera, Hippoboscidae.) Centralbl. f. B., P. und I. Bd. 79. 1929.
13. Die Victor von Roeder'sche Dipterensammlung. „Konowia". Bd. 8, Heft 3. 1929.
14. Cuterebra conflans und subbacata, spec. nov. sowie Bemerkung über C. schroederi Enderlein. Stett. Ent. Ztg. Bd. 90. 1929.
15. Cuterebra semilutea sp. n. sowie Schlüssel zum Bestimmen der Cuterebra-Arten. Senkenbergiana. Bd. 11. 1929.
16. Versuch einer Teilung der Gattung Cuterebra (Diptera, olim Oestridae) in vier Untergattungen. Zentralbl. f. B., P. und I. Bd. 77. 1929.

17. Die Ausbeute der deutschen Chaco-Expedition 1925/26. Diptera. 20. Pupipara. „Konowia". Bd. 9, Heft 3. 1030.
18. Lipoptena surinamensis und Melophagus ovinus bolivianus, zwei neue Hippobosciden. (Diptera pupipara). Stett. Ent. Ztg. Bd. 91. 1930.
19. Vier neue Cuterebra-Arten aus Südamerika. „Konowia". Bd. 9, Heft 1. 1930.
20. Cuterebra (Atryposoma) enderleini spec. nov. (Dipt.) Mitt. Deutsch. Ent. Ges. 2. Jahrgang. Nr. 2. 1931.
21. Die Dipteren-Ausbeute der Sunda-Expedition Rensch. Zool. Anz. Bd. 88, Heft 11/12. 1930.
22. Ueber das Genus Cuterebra Clark. „Konowia". Bd. 10, Heft 3. 1931.
23. Rogenhofera gilvopilosa spec. nov. und R. grandis (Guérin). Mitt. D. ent. Ges. v. 3, 1932.